

TECDAX – Es wird turbulent



Autor: Alexander Paulus - Technischer Analyst bei GodmodeTrader.de

Der TecDAX legte in den letzten Wochen und Monaten eine beeindruckende Rally hin. Am 23. Januar 2018 markierte der Index ein Allzeithoch bei 2.725 Punkten. Danach drehte er nach unten ab. Gestern fiel er unter den EMA 50 und den Aufwärtstrend seit Dezember 2016, also unter den Unterstützungsbereich um 2.595 Punkte. Zudem fiel er in das symmetrische Dreieck zurück, in dem der Index von Anfang November 2017 bis Anfang Januar 2018 seitwärts konsolidiert hatte.



Gestern ging der Kursrutsch nachbörslich weiter. Auch vorbörslich zeigte sich der Index zunächst schwach. Die ersten Taxen lagen nur knapp über dem EMA 200, der aktuell bei 2.387 Punkten verläuft. Mit diesem EMA beginnt eine wichtige Unterstützungszone, die bis 2.329 Punkte reicht.

TecDAX
Börse: XETRA / Kursstand: 2.475 Punkte
Kursverlauf seit 15.05.2017 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Ausgehend von dieser Unterstützungszone dürfte sich der TecDAX zunächst etwas erholen. Ein Anstieg in Richtung 2.500 Punkte wäre dabei möglich. Aber anschließend muss mit einem weiteren Kursrutsch in Richtung 2.250 Punkte und damit auf den Aufwärtstrend seit Juni 2016 gerechnet werden. Damit sich das Chartbild deutlich aufhellt, müsste der TecDAX über 2.595 Punkte zurückkehren. Dann wären zügig Kurse um 2.725 und später sogar 3.000 Punkte möglich.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe

Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2018

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von: **DZ BANK** Die Initiativbank **kurs+** www.kursplus.de

TecDAX-Calls mit 84%-Chance bei Kurserholung auf 2.600 Punkte

Mit einem Minus von 3,6 Prozent verlor der TecDAX-Index (ISIN: DE0007203275) im frühen Handel des 6.2.18 mehr als der DAX- oder der MDAX-Index, die zum gleichen Zeitpunkt mit etwa 2,5 Prozent im Minus lagen. Laut Analyse von www.godmode-trader.de befindet sich bei 2.329 Punkten eine wichtige Unterstützungszone, die als Basis für eine Kurserholung auf bis zu 2.500 Punkte fungieren könnte. Danach erhöht sich wieder das Rückschlagpotenzial auf bis zu 2.250 Punkte. Bei einem Indexstand von mindestens 2.595 Punkten würde sich das Chartbild deutlich verbessern und der Index könnte wieder seine Höchststände jenseits von 2.700 Punkten anpeilen.

Für Anleger, die beim aktuellen TecDAX-Stand von 2.475 Punkten davon ausgehen, dass es sich beim aktuellen Kurssturz um keine generelle Trendwende, sondern nur um eine Korrektur handelt, könnte die Investition in Long-Hebelprodukte interessant sein.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 2.500 Punkten

Der Commerzbank-Call-Optionsschein auf den TecDAX-Index mit Basispreis bei 2.500 Punkten, Bewertungstag 15.6.18, BV 0,01, ISIN: [DE000CV3Y4A7](#), wurde beim Indexstand von 2.475 Punkten mit 1,39 – 1,44 Euro gehandelt. Kann sich TecDAX-Index in einem Monat wieder auf 2.600 Punkte steigern, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,96 Euro (+36 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 2.368,84 Punkten

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die TecDAX-Index mit Basispreis und KO-Marke bei 2.368,84 Punkten, BV 0,01, ISIN: [DE000MF26YR8](#), wurde beim Indexstand von 2.475 Punkten mit 1,23 – 1,26 Euro taxiert.

Gelingt dem TecDAX-Index in den nächsten Wochen die Erholung auf die Marke von 2.600 Punkten, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Indexstand nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 2,32 Euro (+84 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 2.265,771766 Punkten

Der HVB-Open End Turbo-Call auf den TecDAX-Index mit Basispreis und KO-Marke bei 2.265,771766 Punkten, BV 0,01, ISIN: [DE000HU98BJ1](#), wurde beim Indexstand von 2.475 Punkten mit 2,20 – 2,22 Euro quotiert. Bei einem Kursanstieg des TecDAX-Index auf 2.600 Punkte wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 3,35 Euro (+51 Prozent) steigern.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION



Keiner bietet mehr.
Und keiner ist günstiger.

Einfach besser handeln.
Mit dem größten Angebot
an Faktorzertifikaten
von Morgan Stanley.

Bei flatex im 0 EUR Handel.¹



designhouse



flatex.de/select

Hier scannen
für mehr Informationen

flatex.
EINFACH BESSER HANDELN

¹ ab 500 EUR Ordervolumen

Nokia-Calls mit 94%-Chance bei Fortsetzung des Aufwärtstrends

Mit einem Kursanstieg von 12 Prozent innerhalb der vergangenen Woche führt die Nokia-Aktie (ISIN: FI0009000681) die kurze Gewinnerliste der im EuroStoxx50-Index gelisteten Aktien für diesen Zeitraum mit großem Vorsprung an. Nach der Veröffentlichung der Quartalszahlen und der Bestätigung des Ausblicks konnte sich die Aktie dem Abwärtsdruck des Gesamtmarktes entziehen und legte von 3,90 auf bis zu 4,50 Euro zu.

Wer sich der Meinung führender Analysten anschließt, die die Nokia-Aktie mit Kurszielen von bis zu 7,30 Euro als kaufens- oder haltenswert einstufen, könnte einen Blick auf die nachfolgend präsentierten Long-Hebelprodukte werfen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 4,40 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Nokia-Aktie mit Basispreis bei 4,40 Euro, Bewertungstag 20.4.18, BV 1, ISIN: [DE000DD43P95](#), wurde beim Aktienkurs von 4,41 Euro mit 0,27 – 0,28 Euro gehandelt.

Kann die Nokia-Aktie in spätestens einem Monat ihren Kursanstieg auf 4,80 Euro ausweiten, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,46 Euro (+64 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 4,10 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Nokia-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 4,10 Euro, BV 1, ISIN: [DE000HW9X397](#), wurde beim Aktienkurs von 4,41 Euro mit 0,35 – 0,36 Euro taxiert.

Kann die Nokia-Aktie in den nächsten Wochen auf 4,80 Euro zulegen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 0,70 Euro (+94 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 3,8212 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die Nokia-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 3,8212 Euro, BV 1, ISIN: [DE000PP3RUA9](#), wurde beim Aktienkurs von 4,41 Euro mit 0,63 – 0,64 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Nokia-Aktie auf 4,80 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,97 Euro (+52 Prozent) erhöhen.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP
Produkte:	Optionsscheine, Zertifikate, Aktienanleihen und ETCs
Zeitraum:	bis 23.03.2018
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

Onlinebroker:	ING-DiBa
Emittent:	UBS
Produkte:	Optionsscheine
Zeitraum:	bis 30.06.2018
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**VERLIEBT
IN QUALITÄT.**

**AUFEINANDER VERTRAUEN
OHNE GROSSE WORTE.**

Wir verstehen unser Handwerk: Nur das Beste für Sie! Unsere Qualität und Zuverlässigkeit bestätigen auch die großen Rating-Agenturen: A (S&P), A2 (Moody's), A+ (Fitch). Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

SOCIETE GENERALE

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!